

Melden Sie sich bitte diese Woche bis Donnerstag abend für ein Tutorium an.

Anmeldeformular: <http://ls.informatik.uni-tuebingen.de/logik1516/>.

Bearbeiten Sie die Aufgaben immer vor dem Tutorium. Die Aufgaben werden dann in der Woche nach Ausgabe des Übungsblatts besprochen (bzw. im Fall des Freitags-Tutoriums schon in derselben Woche).

Aufgabe 1

Welche Ausdrücke sind Aussagen? Geben Sie gegebenenfalls deren Wahrheitswert an.

- (a) Tübingen liegt am Neckar.
- (b) Es ist notwendig, dass Tübingen am Neckar liegt.
- (c) Ich habe diese Aufgabe noch nicht bearbeitet.
- (d) Dieser Satz ist wahr.
- (e) Logik soll ja sehr nützlich sein.
- (f) Bearbeiten Sie jetzt Aufgabe 2.

Aufgabe 2

Bestimmen Sie die Teilaussagen der folgenden Aussagen:

- (a) Tübingen liegt nicht am Neckar.
- (b) Die Blätter verfärben sich und fallen dann ab.
- (c) Wenn es nicht regnet, aber die Sonne auch nicht scheint, dann ist es bewölkt.
- (d) Denn man kann nicht sagen, dass, anstatt der Gesetze der Natur, Gesetze der Freiheit in die Kausalität des Weltlaufs eintreten, weil, wenn diese nach Gesetzen bestimmt wäre, sie nicht Freiheit, sondern selbst nichts anderes als Natur wäre.

Aufgabe 3

Bestimmen Sie jeweils Prämissen und Konklusionen der folgenden Argumente.

Welche Argumente sind gültig, welche nicht? Begründen Sie.

Fügen Sie bei ungültigen Schlüssen Prämissen hinzu, so dass das resultierende Argument gültig ist. Die Menge der Prämissen soll dabei konsistent sein.

- (a) Ich denke, also bin ich.
- (b) Es wird noch nicht Winter. Denn wenn es Winter wird, dann wird es kälter. Es wird aber nicht kälter.
- (c) Anand bietet ein Remis an, oder Carlsen zieht den Springer. Folglich zieht Carlsen den Springer.